Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1863

26.6.1863 (No. 172)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 172. Freitag den 26. Juni 1863.

Bekanntmachungen.

Nr. 8134. Die Straßenreinigung betreffend.

Wir bringen die längst bestehende, neuerdings aber häufig nicht beachtete Vorschrift in Erinnerung, daß bei Reinigung der Straßen und Abzugsgräbchen der Unrath nicht in die Abzugsdohlen gekehrt werden darf, sondern in die Senkgruben der Häuser zu verbringen ist.

Die Zuwiderhandelnden haben die geordnete Strafe von 30 kr. zu gewärtigen.

Karlsruhe, den 22. Juni 1863.

Großh. Stadtamt.

Flad. Blattner.

Während der Dauer des ersten badischen Landesschießens in Mannheim, und zwar vom 27. Juni bis 5. Juli d. J. einschließlich, tritt eine Ermäßigung des Eisenbahnfahrpreises in der Weise ein, daß die auf sämmtlichen diesseitigen Stationen ausgegebenen Billete zur **einfachen** Fahrt nach **Mannheim** auch für die **Rückfahrt** Berechtigung geben. Die Giltigkeitsdauer dieser Billete wird für die Stationen von Ettlingen bis Freiburg (Baden und Kehl) einschließlich auf 2 Tage; für die Stationen von Freiburg bis Konstanz und der Wiesenthalbahn auf 3 Tage, und überhaupt noch weiter dahin ausgedehnt, daß bei Benützung des um 12 Uhr 40 M. Nachts von Mannheim nach Konstanz abgehenden Zuges der auf die Fahrt mit diesem Zuge fallende Tag außer Berechnung bleibt.

Karlsruhe, den 21. Juni 1863.

Direktion der Großh. Verkehrsanstalten.

Zimmer. vdt. Salzmann.

Die Aufgeber nachstehender dahier zur Post gegebenen Briefe, die als unbestellbar hierher zurückgekommen sind, werden zu deren Rückempfang, gegen Entrichtung der darauf haftenden Taxen, hiermit aufgefordert.

An Eisele in Ettlingen. — An Hespeler in Unterreichenbach. — An Schäfler hier. — An Külwein wo? An Lußmann in Frankfurt a/M. — An v. Stetten hier. — An Rall Wittwe in Eningen. — An Rahm in Durlach. — An Maurer in Riedern. — An Förderer wo? — An Schöpflin in Lörrach. — An Simon in Eschbach. — An Spitzenberger in Pforzheim. — An Kiefer in Rüppurr. — An Wengenroth in Schneidheim. — An Karl in Bühl. — An Trißler in Endingen. — An Konevricki hier. — An Rau in Wiesbaden. — An Wallburg in Pforzheim. — An Günther in Alpirsbach. — An Baumann in Langenau. — An Stein hier. — An Bilian in Heidelberg. — An Grün in Bruchsal. — An Stocker in Freiburg. — An Kühn in Gernsbach. — An Mai in Odenheim. — An Gescheider in Durlach. — An Martin in Speier. — An Heck in Baden. — An Obermeyer in Lörrach. — An Würtz in Baden. — An Kräutler hier. — An Großmann in Heidelberg. — An Brück in Rheinbach. — An Jakob in Rastatt. — An Schütz in Pforzheim. — An Steffens in Elberfeld. — An Kaucher hier. — An Drißler in Gernsbach. — An Schäfer in Mühlburg. — An das Bezirksamt in Philippsburg.

Retour-Fahrpoststücke:

An Baumbusch in Heidelberg. Karlsruhe, den 25. Juni 1863.

Großh. Postamt.

Errichtung von Sargmagazinen dahier betreffend.

Der mit den Unternehmern des bisherigen Sargmagazins seiner Zeit abgeschlossene Vertrag ist abgelaufen, und soll, nachdem in Folge des Gewerbegesetzes die Schreinerzunft nicht mehr besteht, in dieser Weise auch nicht mehr erneuert, sondern der freien Concurrenz, jedoch unter Beobachtung der Bestimmungen der Leichenordnung, anheim gegeben werden.

Hierbei wird bemerkt, daß die Preise der Särge nicht höher sein dürfen, als die bis jetzt vertragsmäßig bestimmt gewesenen.

Man überläßt nun die Errichtung von Sargmagazinen den dazu lusttragenden Geschäftsleuten; wer ein solches Magazin errichtet, wolle nur eine kurze Anmeldung deßhalb hierher machen.

Die dabei zu beobachtenden Bedingungen im Allgemeinen, sowie über die Beschaffenheit der Särge und die Preise können auf diesseitiger Kanzlei eingesehen werden.

Karlsruhe, den 21. Juni 1863.

Gemeinderath und Friedhofkommission.

Malsch. Dölling.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK Baden-Württemberg

Einladung.

Sämmtliche Herren **Spezereihändler** werden auf

heute Abend 8 Uhr

zur Entgegennahme wichtiger Mittheilungen in das Lokal der Handelskammer höflichst eingeladen.

Karlsruhe, den 26. Juni 1863.

Das Comite.

Bekanntmachung.

Nr. 10,872. Aus einem hiesigen Privathause wurde am 23. d. M., Nachmittags, eine goldene Damenuhr mit großer goldener Kette entwendet. Das weiße Zifferblatt der Uhr hat einen kleinen Sprung. Auf dem Deckel derselben ist ein Kranz und ein Bouquet eingravirt. An der Kette befindet sich ein s. g. Schieber.

Wir warnen vor dem Ankauf und bitten um Fahndung.

Karlsruhe, den 23. Juni 1863.

Großh. Stadtamtsgericht.

Stein.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Hirschstraße Nr. 19 ist auf den 23. Oktober im zweiten Stock eine abgeschlossene Herrschaftswohnung mit Balkon von 7 bis 8 Zimmern, Küche, Keller, einer Mansarde und einer Speicherkammer, Holzplatz, gemeinschaftlicher Waschküche und Speicher, auf Verlangen Antheil am Gärtchen, an eine stille Familie zu vermiethen. Näheres im untern Stock.

Langestraße Nr. 18 ist eine neu hergerichtete Wohnung im zweiten Stock von 5 bis 7 Zimmern, 1 Mansardenzimmer nebst Zugehör auf den 23. Juli zu vermiethen. Zu erfragen daselbst im Laden.

Waldhornstraße Nr. 35 ist ein Logis von 2 — 3 Zimmern und Alkof nebst Zugehör auf den 23. Oktober zu vermiethen. Näheres im Laden.

Zähringerstraße Nr. 28 ist der zweite Stock, bestehend in 7 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Stallung für 3 Pferde, Burschenzimmer und Wagenremise, auf den 23. Juli zu vermiethen. Auch ist im dritten Stock eine Wohnung, bestehend in drei Zimmern, Waschkammer und Keller, auf den 23. Juli zu vermiethen. Zu erfragen im untern Stock.

Haus zu vermiethen.

Amalienstraße Nr. 75 ist sogleich oder später ein gut möblirtes Herrschaftshaus im Ganzen oder getheilt zu vermiethen.

Wohnungen zu vermiethen.

Amalienstraße Nr. 7 ist eine Wohnung, bestehend in 6 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer und Holzplatz, auf den 23. Oktober zu vermiethen.

In dem belebtesten Theile der Langenstraße ist auf das Oktober-Quartal eine Wohnung in einem neuen Hause im vierten Stock, bestehend aus 4 großen ineinandergehenden Zimmern, 1 Alkof, 2 geräumigen Mansarden, Küche, Speisekammer, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten, zu vermiethen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Zimmer zu vermiethen.

In der Nähe der Infanterie-Kaserne und der Kunstschule sind sogleich zwei schön möblirte Zimmer im dritten Stock vornenheraus an einen ruhigen Herrn zu vermiethen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Waldstraße Nr. 65, im zweiten Stock, ist ein schön möblirtes Zimmer mit oder ohne Verköstigung sogleich oder auf den 1. Juli an einen soliden Herrn zu vermiethen.

Zwei freundliche, unmöblirte Zimmer sind sogleich oder auf den 1. Juli zu vermiethen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Amalienstraße Nr. 23, im dritten Stock, sind zwei sehr schön möblirte Zimmer auf den 1. August oder 1. Oktober zu vermiethen.

Aeußerer Zirkel N. 6 sind auf den 23. Juli zwei unmöblirte, auf die Straße gehende Zimmer zu vermiethen. Näheres Langestraße Nr. 32 eine Treppe hoch.

In der Fasanenstraße Nr. 5, im untern Stock, ist ein schön möblirtes Zimmer für einen oder zwei Herren sogleich oder auf den 1. Juli zu vermiethen.

Karl-Friedrichstraße Nr. 7 sind zwei möblirte Zimmer auf den 1. August zu vermiethen.

Kronenstraße Nr. 34 ist ein schönes, möblirtes Zimmer im zweiten Stock, auf die Straße gehend, auf den 1. Juli zu vermiethen; es kann auch ein kleineres dazu gegeben werden.

Wohnungsgesuche.

Eine stille Familie von zwei Personen sucht eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern mit Küche ꝛc., beziehbar zum 1. oder 23. Oktober. Näheres Stephanienstraße Nr. 18.

Man wünscht, entweder sogleich oder doch bis 23. Juli, eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern nebst Küche ꝛc. für eine kleine Familie zu miethen. Anträge abzugeben: Adlerstraße Nr. 42.

Auf 23. Juli d. J. werden zwei Wohnungen von je 3—4 Zimmern und Zugehör zu miethen gesucht, und wolle man Adressen mit Preisangaben baldigst zustellen dem

Commissions- und Geschäftsbureau von

A. Sondheim,

Kronenstraße Nr. 60 b im zweiten Stock.

Wohnungsgesuch.

Eine Wohnung von 2 — 3 Zimmern oder von 2 Zimmern und Alkof wird von einer kinderlosen Familie auf 23. Oktober zu miethen gesucht. Zu erfragen Waldhornstraße Nr. 35.

Zimmergesuch.

Es werden auf den 1. Juli oder 1. August zwei gut möblirte Zimmer, wo möglich bei einem Hauseigenthümer, für zwei Herren zu miethen gesucht. Anerbieten wollen unter Angabe des Miethpreises bei dem Kontor des Tagblattes gemacht werden.

N. B. Nr. 3036. **Zimmergesuch.** Wer für einen ledigen Herrn zwei — wenn auch kleine — möblirte Zimmer, zwischen der Hirsch- und Waldstraße gelegen, auf 1. Juli zu vermiethen hat, möge seine Adresse mit Angabe des Miethpreises in Bälde abgeben auf dem

Commissionsbureau von **J. Scharpf,**
Langestraße Nr. 237, am Mühlburgerthor.

Gesuch.

Ein **Magazin, Remise** oder **Keller** oder ähnliche Lokalität wird zu miethen gesucht. Wer eine solche zu vergeben hat, wolle seine Adresse im Kontor des Tagblattes abgeben.

Vermischte Nachrichten.

[Dienstanträge.] In einem hiesigen ersten Gasthof werden zwei Zimmermädchen zum sofortigen Eintritt gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

[Dienstantrag.] Ein Mädchen, welches im Nähen erfahren ist und mit Kindern umzugehen weiß, findet eine Stelle in der Karlsstraße Nr. 37 im Hinterbau.

[Dienstantrag.] Ein reinliches, gewandtes Kellermädchen, das gute Zeugnisse besitzt, findet sogleich eine Stelle: Herrenstraße Nr. 4.

[Dienstantrag.] Es wird sogleich ein reinliches Mädchen zu Kindern gesucht. Näheres in der Spitalstraße Nr. 47.

[Dienstantrag.] Ein gesittetes Mädchen, welches kochen und den übrigen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet sogleich einen Platz in Nr. 10 der Sophienstraße im zweiten Stock.

[Dienstantrag.] Ein Mädchen, das schön putzen und waschen kann, sich überhaupt allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen Herrenstraße Nr. 20 B im dritten Stock.

[Dienstantrag.] Ein braves, fleißiges Mädchen wird sogleich in Dienst gesucht, das etwas kochen, schön waschen, spinnen und putzen kann. Zu erfragen Zähringerstraße Nr. 50 im zweiten Stock.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann und Liebe zu Kindern hat, wünscht eine Stelle als Zimmermädchen zu erhalten. Zu erfragen in der Zähringerstraße Nr. 17 im untern Stock.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht eine Stelle bei einer kleinen Haushaltung oder als Zimmermädchen zu erhalten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches weißnähen, bügeln und putzen kann, sucht sogleich eine Stelle als Zimmermädchen oder Näherin. Zu erfragen Waldhornstraße Nr. 47.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das gut kochen, waschen und putzen, auch nähen und bügeln kann, sucht auf Johanni eine gute Stelle. Näheres zu erfragen in der Schlachthausstraße Nr. 5 im zweiten Stock.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das sehr gut kochen, waschen und putzen kann, sich auch allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Näheres zu erfragen in der Kunstgärtnerei von J. E. Schmidt, Stephanienstraße Nr. 28 im zweiten Stock.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches sehr gut kochen kann und sich sonst allen häuslichen Geschäften willig unterzieht, sucht eine Stelle und kann sogleich oder auf den 1. Juli eintreten. Zu erfragen in der Durlacherthorstraße Nr. 32.

Kapitalien auszuleihen.

Gegen gerichtliches Unterpfand in Gütern und Gebäuden werden auf erste Hypotheke jederzeit Darlehen in größeren und kleineren Beträgen zum üblichen Zinsfuß abgegeben.

Bei pünktlicher Zinszahlung ist eine Kündigung von Seiten des Darleihers nicht zu erwarten, dagegen werden Abschlagszahlungen jederzeit angenommen.

Auf Verlangen wird auch vereinbart, daß durch einen Zuschlag zum Zins die allmählige Abtragung des Kapitals erfolgt.

Fehlerfreie Pfandurkunden u. Restkaufschillinge werden im Wege der Cession übernommen.

Näheres bei Großh. **Militär-Wittwen-Kasse** in Karlsruhe, Haus Nr. 38 der Amalienstraße.

Kellner-Gesuch.

Ein junger Mensch von 15 oder 16 Jahren, der in der Kellnerei schon etwas Erfahrung hat, findet auf 1. Juli eine Stelle. Näheres innerer Zirkel Nr. 33.

Stelleanträge.

☞ **Eine gesunde Schenkamme vom Lande** wird gesucht. Das Nähere im Kontor des Tagblattes.

Es wird zu einer Dienstverrichtung bei dem städtischen Rheinbade ein Bursche gesucht, welcher sich über Treue und Gewissenhaftigkeit ausweisen kann. Nähere Auskunft ertheilt Kaufmann Adolf Römhildt, Akademiestraße Nr. 1.

Beschäftigungs-Gesuch.

Ein gelernter Gärtner sucht in den Privatgärten Beschäftigung. Zu erfragen in der Karlsstraße Nr. 18.

Dienstantrag.

Ein Mädchen, welches einer kleinen Haushaltung allein vorstehen kann und gute Zeugnisse hat, wird sogleich gesucht. Näheres auf dem Commissions- und Geschäftsbureau von

A. Sondheim,
Kronenstraße Nr. 60 b im zweiten Stock.

Stellegesuch.

Ein Mädchen, welches nähen, bügeln und kochen kann, sucht eine Stelle als Zimmermädchen oder eine solche, wo sie immerwährend im Nähen beschäftigt ist. Zu erfragen Waldstraße Nr. 15 im untern Stock.

Lehrlings-Gesuch.

Ein mit den nöthigen Vorkenntnissen versehener junger Mann, der die Handlung zu erlernen wünscht, kann sogleich in die Lehre treten. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes.

Ein 10 fl.-Schein

wurde gestern (Donnerstag Vormittag) verloren. Man bittet gegen gute Belohnung um Abgabe im Kontor des Tagblattes.

Gefunden.

Beim Herausgehen aus dem Museumsgarten wurde ein weißes **Batisttaschentuch** gefunden, welches bei Herren Gebrüder Leichtlin in Empfang genommen werden kann.

N. B. Nr. 3037. **Aktienverkauf.** 50 fl.-Aktien des hiesigen Bürgervereins, 50 fl.-Aktien der Gesellschaft Eintracht und 100 fl.-Aktien des hiesigen Museums liegen zu annehmbaren Preisen zum Verkauf bereit. Wo? sagt das

Commissionsbureau von **J. Scharpf,**
Langestraße Nr. 237, am Mühlburgerthor.

Für Bauunternehmer

sind in der Langenstraße Nr. 116 folgende noch neue, brauchbare Gegenstände billig zu verkaufen:

4 neue Thüren, 7′ hoch und 3′ breit, sammt Futter, Verkleidungen, Fischbändern und neuen Schlössern,
1 eiserne Ladenfensterrahme mit Messingstäbchen, 9′ hoch und 3½′ breit,
1 Glaswand, für ein Comptoir tauglich, 7′ 3″ hoch und 4½′ breit,
1 Wasserstein sammt Seiher,
3 Staffeltritte, je 4′ lang,
1 Oberlicht, 2′ hoch und 3′ breit,
1 kupferner Waschkessel, circa 60 Maas haltend,
Backsteine, circa 800 Stück,
2 noch neue Balken, 12′ lang und 5″ breit.

Anzeige.

Im Gasthaus zum König von England sind **Kartoffeln** zu haben, der Korb voll zu 10 kr.

Empfehlung.

Eine Frau empfiehlt sich im Waschen in und außer dem Hause. Näheres Durlacherthorstraße Nr. 37 im dritten Stock.

Empfehlung.

Eine gesetzte Person (gute Köchin) empfiehlt sich aushülfsweise im Kochen in Gasthöfen und bei Herrschaften, ebenso im Waschen und Putzen. Näheres Querstraße Nr. 26.

Empfehlung.

Eine Frau empfiehlt sich im Abnähen von Couverten und Röcken unter pünktlicher Besorgung und billigster Berechnung. Näheres Querstraße Nr. 26.

Anerbieten.

Eine Frau vom Oberlande erbietet sich, an Gasthöfe, größere Privaten ꝛc. **Geflügel** aller Art zu liefern, und ist zu gefälligen Aufträgen nächsten Samstag um 10 Uhr im Rothen Haus zu sprechen.

Privat-Bekanntmachungen.

Geschäfts-Empfehlung.

Unterzeichneter bringt alle Arten Möbel, Spiegel und Betten in empfehlende Erinnerung.

Auch können alle Arten Möbel ein- und ausgetauscht werden. Ebenso werden auch Möbel zum Poliren angenommen bei

Tapezier **Wildermuth,**
Hirschstraße Nr. 6.

Karl Däschner

empfiehlt in frischer Füllung:
Emser, Selterser, Nippoldsauer Sophien-Quelle, Langenbrücker, Ludwigsbrunner, Friedrichshaller, Saidschützer, Pillnaer Bitterwasser, Kissinger Ragozzi, Homburger, Petersthaler Sophien-, Peters- und Larierquelle.

Empfehlung von amtlich geprüftem kölnischem Wasser zum Waschen nach dem Baden und Stärkung der geschwächten Augen und Glieder.

Beim Beginne der Badezeit empfehle ich mein selbstfabrizirtes kölnisches Wasser, welches amtlich geprüft und untadelhaft erfunden und dessen Verkauf im Königreich Württemberg, Sachsen und Großherzogthum Baden genehmigt worden, auch deßhalb wegen seiner erprobten anerkannten Güte und feinem Parfüm sehr zu empfehlen ist.

Joh. Chr. Fochtenberger
in Heilbronn a./N.

Alleinige Niederlage dieses Wassers ist bei Hrn. **Conradin Haagel,** Großh. Hoflieferant in Karlsruhe.

Blumentopf-Umhüllungen

in reicher Auswahl à 6, 9, 12, 15, 21 kr. und höher, bis zu den elegantesten Sorten, empfiehlt

Louis Döring, Papierhandlung,
Ritterstraße.

Häringe,

Sardellen, Sardines à l'huile, Anchovis, russ. mar. Sardellen;

Schinken,

Salami, Lyoner, Braunschweiger und Göttinger Würste empfiehlt

C. Däschner.

Zum Ansetzen der Früchte

empfehle ich in reinen Qualitäten: feinstes 1860r Schwarzwälder Kirschen- und Zwetschgenwasser, Heidelbeergeist, Korn-, Trester- und reinschmeckenden Kartoffelbranntwein zu billigen Preisen.

J. D. Krieg,
Herrenstraße Nr. 35.

Zum Ansetzen der Früchte

empfehle ich:
reinen Frucht- und Tresterbranntwein, ächtes Zwetschgen- und Oberländer Kirschenwasser.

C. Däschner.

Peruanischer Guano,

ächter, ein vorzügliches Dungmittel für Feld- und Gartenpflanzen, in größeren Quantitäten, sowie auch in Pfundpaqueten ist zu haben bei

Conradin Haagel, Großh. Hoflieferant.

Leinene Brusteinsätze

für Herrenhemden sind in den mannigfachsten Dessins und Qualitäten frisch eingetroffen und empfiehlt

Wilhelm Himmelheber,
Leinewaaren-Lager.

Empfehlung.

Unterzeichneter erlaubt sich, seinen Vorrath von **Polstermöbeln** in gefällige Erinnerung zu bringen, unter Garantie dauerhafter Arbeit zu den billigsten Preisen.

Reparaturen werden schnell und pünktlich ausgeführt.

Karl Kraut, Möbel-Tapezier,
Zähringerstraße Nr. 72.

Holzkoffer

von jeder Größe habe ich erhalten und empfehle dieselben ihrer Dauerhaftigkeit und Billigkeit wegen bestens

Ferdinand Holz,
Zähringerstraße Nr. 27.

Mühlburg. Bad-Empfehlung.

Den verehrlichen Damen zeige ich hiermit ergebenst an, daß meine Alb-Bäder eröffnet sind, und bitte, wie bisher, um geneigten Zuspruch.

J. Gimbel.

Unterzeichnete empfehlen als Neuestes

Crystall-Chromophotographien,

welche bei vollkommenster Aehnlichkeit durch Lebendigkeit und Dauerhaftigkeit der Farben sich auszeichnen, und sind solche bei Herrn Vergolder Ziegler, wie bei uns zur gefälligen Ansicht ausgestellt.

Schuhmann und Sohn,
Hof-Photographen und Maler.

Litzen,

glatt und goffrirt,
sowie

Mode-Knöpfe

für Kleiderbesatz
empfiehlt in neuer schöner Auswahl

Friedrich Wirth,
Nachfolger von C. H. Korn.

Ettlingen. Holzverkauf.

Nachstehende Holzsorten sind aus freier Hand zu verkaufen:

60 Klafter buchen Scheitholz,
15 „ „ Prügelholz, } Waldmaaß.
5 „ eichen „

Nähere Auskunft bei

F. J. Springer in Ettlingen.

Hierdurch erlaube ich mir ganz ergebenst mein

Zeitungs-Annoncen-Bureau

zur Vermittelung von Inseraten jeder Art in die Zeitungen

aller Länder

zur gefälligen Benutzung bestens zu empfehlen.

Hauptvortheile bei den durch mich vermittelten Inseraten sind: Ersparung an Kosten und Correspondenz, **da ich nur die Originalpreise ohne Portoberechnung ansetze,** sowie Zusammenstellung der Beträge auf einer einzigen Nota unter portofreier Einhändigung der Belege.

Uebersetzungen in allen Sprachen werden correct ausgeführt. Allen mir ertheilten Aufträgen wird größte Sorgfalt, Pünktlichkeit und Discretion zugewendet.

H. Engler in Leipzig.

☞ Mein neuester und vollständigster Zeitungskatalog mit Insertionspreisen steht auf franko Verlangen gratis und franko zu Diensten. ☜

Die Gärtnerei

von

Karl Eisinger

(Amalienstraße Nr. 91, nächst dem Gasthaus zur Rose)

ist mit schönen **Begonia** (Blattpflanzen) nebst gleichfalls in Töpfen befindlichen **schönen Blumen** versehen, wie dies im Laden des Herrn **Ph. Dan. Meyer** — dem Erbprinzen gegenüber — zu ersehen, woselbst auch **Bouquets** zu beliebigen Preisen zu erlangen sind.

Brömmer's Fleckenwasser,

namentlich zum Waschen der Glacé-Handschuhe, in Gläsern à 20 kr. und 8 kr. und in Weinflaschen à 1 fl. 45 kr. ächt bei

Friedrich Wolff & Sohn.

Albwasser,

seiner Weiche wegen zum Waschen vorzüglich geeignet, fahre ich das Faß nach jedem Stadttheile zu 30 Kreuzer,

und nehmen Bestellungen darauf die
Herren Kaufm. **K. Ph. Ernst**, Langestraße,
" **W. Gerwig**, Waldstraße, und
" **Friedrich Römhildt**, Langestraße Nr. 233,

sowie die Anstalt selbst vor dem Friedrichsthor entgegen.

C. F. Bleidorn,
Bleichinhaber.

Ein einträglicher Erwerb.

Gegen freie Einsendung von nur 2 Vereinsthalern lehre ich Jeden schriftlich ein Geschäft, das ich selbst ausübe und jährlich 800—1000 fl. Gewinn abwirft, nur sechs Stunden in Anspruch nimmt und von einer Person betrieben werden kann. Vorrichtungskosten und Betriebskapital 60 fl.

Joseph Grünhain
in Stradan in Steiermark.

Anzeige.

Ich ersuche diejenigen Herren Besucher des städtischen Rheinbades, welche nicht mit Abonnements oder in der Stadt gelösten Karten versehen sind, im Interesse einer rascheren Abfertigung an der Kasse am Bade selbst, sich wo möglich mit gezähltem Gelde versehen zu wollen.

Der Pächter:
Lutz.

Eintracht.

Samstag den 27. Juni bei günstiger Witterung

Gartenmusik.

Anfang 7 Uhr Abends.

Der Garten wird dabei erstmals mit Gas beleuchtet sein.

Das Comite.

Karlsruher Rheinbahn.

Carlsruhe	Bahnhof	Abg.	6^{5},	10^{35} Morgens,	2^{35},	5^{45} Nachm.
	Mühlb. Thor	"	6^{13},	10^{43} "	2^{45},	5^{54} "

Maxau Abg. 7^{15} Morgens, 12^{15}, 4 Nachm., 8^{30} Abends.

Bei **Müller & Gräff** ist zu haben:

Fehlerfreier

Faullenzer.

Ein sicherer und bequemer Rathgeber beim

Einkauf und Verkauf.

Inhalt:

1) 1—1000 Stücke von 2—59 kr.
2) Berechnung der gangbarsten Münzsorten in Gulden.
3) Tabelle über unsere gangbarsten Gold- und Silbermünzen.
4) Maß- und Gewichtstafel für Württemberg, Baiern und Baden.
5) Württembergische, badische und bairische Frucht-, Wein- und Holzrechnung.
6) Zinsrechnung zu 4, $4\frac{1}{2}$, 5 und 6 Procent.
7) Ausgaben- und Einnahmentabelle.
8) Tabelle über den Werth eines Pfundes, wenn der Werth des Zentners bekannt ist.
9) Kubiktafeln für beschlagene und runde Hölzer.

Zwölfte, verbesserte und vermehrte Ausgabe
von
M. Grüninger.

Preis 18 kr.

Rheinwasserwärme

den 25. Juni 18 Grad.

Kirchenbuchs-Auszüge.

Gestorben in der hiesigen evangelischen Gemeinde.

10. Sept. 1862. Marie Friederike Emma Alexandrine, alt 2 Monate 5 Tage, Vater Peter Alexander Krauff, Bürger in Weinheim, Musiklehrer hier.
1. Dez. 1862. Katharine Kehlhofer, geb. Bertsch, Wittwe des † Maurers Kehlhofer, alt 65 Jahre 9 Monate 12 Tage.
3. " Wilhelm, alt 3 Tage, Vater Leopold Neck, Bürger in Eggenstein, Gastwirth hier.
3. " Marie Magdalene Köllenberger, geb. Bajer, Ehefrau des pens. Hauptlehrers Köllenberger, alt 72 Jahre 10 Monate 14 Tage.
5. " Johann Friedrich Conrad Merkle, Bürger und Kürschner, Wittwer, alt 70 Jahre.
8. " Luise Banspach von Bergzabern in der Rheinpfalz, Dienstmädchen, ledig, alt 23 Jahre.
8. " Johann Jakob Barthmann von Raubach im Großherzogthum Hessen, Schuhmachergesell, ledig, alt 27 Jahre.
9. " Karl Wilhelm Sievert, gr. Oberrechnungsrath a. D., Wittwer, alt 62 Jahre 5 Mon. 19 Tage
9. " Johann Beck, Taglöhner, ledig, alt 58 Jahre 5 Mon.
12. " Rosine Hauber von Dürrn, Taglöhnerin, ledig, alt 57 Jahre.
12. " Ein Mädchen todtgeboren, Vater Joseph Schütz, Bürger und Schuhmachermeister.
13. " Katharine Jakobine Eisele, geb. Mauser von Bretten, Ehefrau des Taglöhners Eisele, alt 70 Jahre 4 Monate 29 Tage.
14. " Wilhelm August, alt 3 Monate, Vater Wilhelm Frey, Bürger in Durlach, Straßenmeister hier.
16. " Ernestine Marie Anselment, geb. Walter, Ehefrau des Küfers Anselment in der Hofkellerei, alt 38 Jahre 6 Monate 1 Tag.

16. Dez. Franz Karl, alt 1 Jahr 4 Monate 16 Tage, Vater Konrad Huber, Bürger in Weiderdingen, Schreiner hier.
17. „ Eugen Wilhelm August, alt 8 Monate 17 Tage, Vater Gustav Kühlenthal, gr. Steuerdirektor.
19. „ Katharine Spöck von Rüppurr, Näherin, ledig, alt 25 Jahre 20 Tage.
24. „ Lina Friederike Regine Korwan, ledig, alt 25 Jahre 1 Monat 8 Tage, Tochter des Kochs Korwan.
24. „ Magdalene Feinaigle, geb. Bühn, Ehefrau des Kammerdieners Feinaigle, alt 72 Jahre 10 Monate 22 Tage.
25. „ Christine Schäfer, geb. Dörrmann, Ehefrau des Kutschers Schäfer, alt 42 Jahre 10 Monate 18 Tage.
25. „ Wilhelm Blattmann, Handlungslehrling, alt 16 Jahre 9 Monate.
25. „ Ein Knabe, alt 5 Stunden, Vater Johann Rößler, Büchsenmacher.
25. „ Friederike Drück, ledig, alt 30 Jahre 6 Monate 10 Tage, Tochter des gr. Hofmusikus Drück.
26. „ Ludwig Adolph, alt 1 Monat 7 Tage, Vater Vater Christian Roman, Fabrikarbeiter.
26. „ Christiane Rebekka Juringius, geb. Junbeck aus Stockholm, Wittwe des † Assessors Juringius, alt 69 Jahre 6 Monate 2 Tage.
26. „ Georg Stamm, Markgräfl. Domänenkanzleidiener, ein Ehemann, alt 70 Jahre 4 Monate.
27. „ Wilhelmine Dern, alt 39 Jahre 10 Mon. 2 Tage.
28. „ Christine Anna, alt 12 Jahre 1 Monat, Vater Karl Vollrath, Schneidermeister.
28. „ Katharine Rosine Marbe, geb. Honloser, Wittwe des † Bäckermeisters Marbe, alt 63 Jahre 8 Monate 16 Tage.
28. Dez. Wilhelmine Erhardt, ledig, alt 55 Jahre 7 Mon. 16 Tage.
28. „ Marie Magdalene Hossäß, geb. Reichenbacher, eine Ehefrau, alt 76 Jahre 10 Monate 3 Tage.
28. „ Friedrich Weiß, Soldat, alt 21 Jahre 2 Monate 6 Tage.
30. „ Friederike Schwarz, geb. Hilb, Ehefrau des Wagenwärters Schwarz, alt 53 Jahre 3 Mon. 21 Tage.
30. „ Wilhelmine Haug, geb. Happel, Wittwe des † Schuhmachermeisters Haug, alt 74 Jahre 3 Monate 9 Tage.
30. „ Wilhelmine Luise Salome Walter, geb. Gebhard, Wittwe des † Hofsteinschleifers Walter, alt 75 Jahre 5 Monate 7 Tage.
31. „ Gustav Friedrich Rudolph, alt 5 Monate 28 Tage, Vater Wilhelm Wagner, Bürger und Küfermeister.

Witterungsbeobachtungen

im Großh. botanischen Garten.

23. Juni	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 13	28" — ‴	West	hell
12 „ Mitt.	+ 25	28" 1‴	Ost	„
6 „ Abds.	+ 24	28" 1‴	Nordwest	„
24. Juni				
6 U. Morg.	+ 15	28" 1‴	Südwest	hell
12 „ Mitt.	+ 26	28" 1‴	„	„
6 „ Abds.	+ 25	28" 1‴	„	„

Städtisches Rheinbad Maxau.

Der Unterzeichnete beehrt sich dem verehrlichen Publikum den Bädertarif hier unten wiederholt mitzutheilen und die Anstalt zur Benützung mit dem Bemerken zu empfehlen, daß die Herren

Friedrich Römhildt, Langestraße Nr. 233,
C. Däschner, Langestraße Nr. 191,
Friedr. Wirth, Langestraße Nr. 134,
Adolf Römhildt, Akademiestraße Nr. 1,
Conradin Haagel, Langestraße Nr. 153,
Th. Ulrici, Lammstraße Nr. 4,
L. Zipperer, Waldhornstraße Nr. 30,
Wilh. Hofmann, Karl-Friedrichstraße Nr. 17,
Heinrich Rothweiler, Kronenstraße Nr. 43,

den Verkauf der Badekarten für die Einzelbäder sowohl, als die Abonnements zu übernehmen die Güte hatten.

Tarif.

	Benützung der beiden Bassins mit allgemeinem Auskleidekabinet.		Benützung der beiden Bassins mit einzelnem Auskleidekabinet.		Einzelbad in Häuschen.	
	Ohne Handtuch und Badehosen.				Mit 2 Handtüchern.	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
Ein einzelnes Bad	—	6	—	8	—	12
Abonnement von 12 Billets	1	—	1	24	2	—
„ „ 24 „	1	48	2	24	3	36
„ für die ganze Badezeit	3	—	5	—	8	—

Für das Leihen einer Badehose . . . . . 2 kr.
„ „ „ eines Handtuches . . . . . 1 kr.
„ „ Reinigen und Aufbewahren der Hosen und Handtücher der Abonnenten für die ganze Badezeit . . . . 30 kr.

Trinkgelder dürfen nicht verlangt werden.

Maxau, den 20. Juni 1863.

Der Pächter: Lutz.

Dr. Hartung's Kräuter-Pomade (pr. Tiegel 35 kr.)
zur Wiedererweckung u. Belebung des Haarwuchses, und
Dr. Hartung's Chinarinden-Oel (pr. Flasche 35 kr.)
zur Conservirung und Verschönerung der Haare, können noch immer als die vorzüglichsten und wirksamsten unter allen bis jetzt erschienenen derartigen Mitteln mit Recht empfohlen werden, und ist der **solide Fortbestand** seit länger als einem Jahrzehnt der zuverlässigste Beweis für deren Güte und Zweckdienlichkeit.

☞ Das **alleinige** Depot für Carlsruhe befindet sich unverändert bei

Carl Benjamin Gehres.

Leinewaaren-Lager

von

Wilhelm Himmelheber,

Langestrasse Nr. 165.

Mein Lager in **Bielefelder,** sowie **schweren 12/4 breiten Leinen,** Bielefelder Taschentüchern &c. ist durch Zusendungen von frischer Bleiche auf's Reichhaltigste assortirt und bringe solches bei billigst gestellten Preisen in empfehlende Erinnerung.

Wolfach.

Kiefernadel-Decoct.

Die Hauptniederlage unseres, im Dampfapparat auf das Sorgfältigste zubereiteten, **Kiefernadel-Decocts** (enthaltend: ätherisches Oel, Ameisensäure, Gerbestoff, gummiartige Körper und Kohlensäure) haben wir für Karlsruhe und Umgegend dem Herrn **Ernst Glock,** Sohn, in Karlsruhe übertragen, und wird derselbe jede beliebige Quantität dieses wirksamen Kiefernadel-Präparates zu Bädern per Maas à 7 kr. abgeben.

Die Direktion der Kiefernadelbad-Anstalt.
B. Göringer.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Flenner, Fabr. v. Chaux de fonds. Mann, Kfm. v. Heiligkreuzsteinach. Schoufleurs v. Paris. Metz, Kfm. v. Dublin.

Englischer Hof. Dixon und Schiferlt m. Frau aus England. Reiß m. Frau von Frankfurt. Cohen, Kfm. v. Amsterdam. Wöppen, Kfm. v. Iserlohn. Lowenstein, Kfm. v. Hamburg. Kohlmeier, Kfm. v. Leipzig. Stoller, Kfm. v. Zschoppau. Hr. Beck v. Mannheim. Clemens, Kfm. v. Stuttgart.

Erbprinzen. Albrigst a. England. Ranizza, Kfm. v. Mainz. Hemerlin, Kfm. v. Zürich. Bleibtreu, Kfm. von Ulm. Graf v. Lonveois v. Genf. Smith m. Frau v. London. Kirchmann v. Hamburg.

Goldener Karpfen. Brandel, Bürgermstr., Müller, Greffier, Hempel u. Wittmann v. Iggelheim. Küller, Stud. v. Heidelberg.

Goldenes Schiff. Goldreich, Kaufm. v. Straßburg. Wormser, Kfm. v. Colmar. Beck, Kfm. v. Lörrach.

Goldene Traube. Kastell, Beamter von Augsburg. Schimmel v. Heilbronn. Stoll, Fabr. v. Offenburg. Müller, Fabr. v. Bern.

Grüner Hof. Kritzler, Kfm v. Mannheim. Harrison m. Fam. v. London. T'Ester v. Wien.

Hôtel Große. Maier, Kfm. von Stuttgart. Hirschland, Kfm. v. Wesel. Mag v. Stuttgart. Dill v. Elberfeld. Wohl, Kfm. v. Frankfurt. Abel, Kaufm. v. Gießen. Maretz, Kfm. v. Berlin. Königsberger, Kaufm. v. Gießen. Herzberger, Kfm. v. Mannheim. List, Kfm. v. Lauterbach. Cast, Kfm. v. Blaubeuern.

König von England. Kirchenbauer v. Baden.

Prinz Max. Gerstner, Fabr. von Pforzheim. Kopp, Kfm. v. Pirmasens. v. Mohrenheim v. Berlin. Kempf v. Stoswik. Gomey von Mainz.

Rothes Haus. Dreyfuß, Holzhdl. von Germersheim. Lang, Fabr. v. Alzey. Thoma, Fabr. m. Frau v. Todtnau. Hochreuter u. Roth, Fabr. v. Hanau. Ostermeier, Fabr. v. München. Ritter, Fabr. v. Hanau. Wagner, Assistent von Donaueschingen. Weller, Kaufm. von Nancy. Großmann, Arzt v. Basel. Meeß von Heilbronn. Thoma, Fabrik. m. Frau v. Freiburg. Winzer, Kaufm. v. Cannstadt. Kopp, Baumstr. v. Cassel. Stirlin, Arzt v. Leipzig. Geibel von Konitz. Hoff, Kfm. v. Mannheim. Breithaupt, Ingenieur v. Stuttgart. Schrick, Kfm. v. Cannstadt. Bellosa, Kfm. v. Nancy Wiebeking, Kfm v. Bremen.

Schwarzer Adler. Schneider, Fabr. v. Mühlhausen. Schramm, Kfm. v. Elberfeld. Frl. Gernold von Neckarbischofsheim.

Stadt Pforzheim. Cialini und Manfredi von Turin. Arnsberger, Kfm. v. Neuwied. Ambermann, Kfm. v. Gera. Lutter, Architekt v. Bamberg.

Weißer Bär. Schilling, Maler v. Mainz. Angler, Wirth v. Enslingen. Leistner, Kfm. v. München. Fändrich, Arzt v. Neustadt. Fräul. Weller v. Frankfurt. Grether, Architekt v. Ubstadt.

Weißer Löwe. Reifert, Kfm. v. Frankfurt.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.